



Prorektorat

Jahresbericht

Ausgabe 2018

Inhaltsverzeichnis

Leitung.....	3
Prorektor	3
Einleitung	3
Blended Learning Center	4
Team.....	4
Rückblick.....	4
Ausblick.....	6
International Office	8
Team.....	8
Rückblick.....	8
Ausblick.....	11
Career Center	13
Team.....	13
Rückblick.....	13
Ausblick.....	17
Qualitätsmanagement	18
Team.....	18
Rückblick 2018	18
Ausblick 2019.....	19
Hochschuldidaktik	21
Team.....	21
Rückblick.....	21
Ausblick.....	21
Beratung für Studierende.....	23
Team.....	23
Rückblick.....	23
Ausblick.....	24
Fachgruppe Mathematik/Physik.....	25
Team.....	25
Rückblick 2018	25
Ausblick 2019.....	26

Leitung

Prorektor



Martin Studer, Prof.
+41 81 286 24 43
martin.studer@htwchur.ch

Einleitung

Liebe Leserin, lieber Leser

Es freut mich, Ihnen den zweiten Jahresbericht des Prorektorats vorzustellen. Es ist mir ein Anliegen, das Prorektorat mit seinen Mitarbeitenden und ihren Aufgabengebieten innerhalb der HTW Chur, aber auch nach aussen, vorzustellen und damit die Sichtbarkeit zu erhöhen.

War der Prorektoratsbericht 2017 vor allem als Rückschau auf die im 2017 durchgeführten Tätigkeiten der Organisationseinheiten im Prorektorat gedacht, möchten wir - startend mit diesem Jahresbericht - nicht nur Rückschau halten, was im 2018 gemacht wurde, sondern auch nach vorne schauen. Wir möchten aufzeigen, welche Ziele sich das Prorektorat und seine Organisationseinheiten gesetzt haben.

Nach wie vor bleibt das Prorektorat und seine Organisation vor allem ein Dienstleistungsbetrieb für die HTW Chur. Unsere Anspruchsgruppen sind die Angehörigen der HTW Chur, unsere Studierenden sowie die Mitarbeitenden, vor allem Lehrpersonen sowie die Studienleitungen:

- Anspruchsgruppe Lehrpersonen: Das Blended Learning Center (BLC) sowie die Hochschuldidaktik unterstützt Lehrpersonen bei der Planung und Durchführung des Unterrichtes und stellt mit Moodle das Lernmanagementsystems zur Verfügung.
- Anspruchsgruppe Studienleitungen: Die Abteilungen Mathematik/Physik und Sprachen stellen den Studienleitungen qualifizierte Dozierende zur Verfügung.
- Anspruchsgruppe Studierende: Das International Office unterstützt unsere Studierenden bei der Planung und Durchführung von Auslandsaufenthalten im Rahmen ihres Studiums. Es unterstützt aber auch Studiengänge beim Aufbau von Partnerschaften für die Studierendenaustauschprogramme. Das Career Center/die Beratung unterstützt Studierende im Studienalltag und hilft bei der Karriereplanung.

Das Qualitätsmanagement unterstützt alle Mitarbeitenden darin, jederzeit qualitativ hochwertige Arbeit abzuliefern. Das Prorektorat orientiert sich hierbei am Qualitätsverständnis der Hochschule:

Qualität ist der Grad, in dem die inhärenten Merkmale einer Dienstleistung, beispielsweise eines Studienangebotes oder eines Forschungsprojektes, die Anforderungen der Anspruchsgruppe erfüllt.

Ich wünsche Ihnen viel Spass beim Lesen dieses Berichtes und hoffe, dass wir Ihnen mit diesem Bericht unsere Tätigkeitsgebiete aufzeigen konnten.

Freundliche Grüsse
Martin Studer

Blended Learning Center

Team

Leitung



Judith Hüther
+41 81 286 3853
judith.huether@htwchur.ch

Mitarbeitende



Julius Saputra
+41 81 286 37 99
julius.saputra@htwchur.ch



Thomas Wieling
+41 81 286 38 51
thomas.wieling@htwchur.ch

Rückblick

2018 war für das Blended Learning Center ein Jahr der Veränderungen. Bereits im Sommer verliess Christian Glahn die HTW Chur. Auch Roger Barras ist kurze Zeit später aus dem Team ausgestiegen. Entsprechend wurde das Team durch Thomas Wieling im Herbst 2018 wieder verstärkt. Zum 1. Dezember konnte die neue Leiterin Judith Hüther die Arbeit aufnehmen und das Thema Blended Learning wieder an der HTW Chur stärken. Das Blended Learning Center unterstützt die Dozierenden aus allen Studiengängen der HTW Chur durch methodisch-didaktische Beratung, bei der Erstellung von Lehrmitteln und durch die zuverlässige Verfügbarkeit von Infrastrukturen.

Blended Learning Handbuch

Das Blended Learning Handbuch als Ergebnis des Teilprojekts Didaktik im VINAVANT-Projekt ist ein besonderer Moodle-Kurs auf der HTW E-Learning-Plattform. Dieser bietet den Dozierenden einen niederschweligen Zugang zu verschiedenen praktischen Konzepten rund um Blended Learning. Es wurde im Jahr 2018 weiter ergänzt und neu strukturiert. Das Blended Learning Handbuch setzt sich aus Hilfen zur technischen Werkzeugbedienung der HTW E-Learning Plattform Moodle sowie Anleitungen zu deren Hochschul-didaktischem Einsatz zusammen. Dieses «Handbuch» wird stetig mit weiteren Materialien und FAQs zum Lehren und Lernen an der HTW Chur ergänzt.

Weitere Informationen: [Blended Learning Handbuch der HTW Chur](#)

E-Assessment

Die Nachfrage nach E-Assessment wächst an der HTW stetig und spielt eine immer bedeutendere Rolle bei der Digitalisierung der Lernprozesse. Unterstützt werden vor allem Bring Your Own Device - Formate (BYOD), bei denen Studierende die Prüfungen an den eigenen Rechnern absolvieren. Im Frühjahrssemester 2018 sind 16 Online-Prüfungen durchgeführt worden. Dabei wurden zwei Closed Book Exams mithilfe des Safe Exam Browsers (SEB) umgesetzt. Der SEB bietet eine sichere Umgebung zur erfolgreichen Durchführung von E-Klausuren. Im Wintersemester (Februar 2019) hat das BLC sieben Closed-Book Prüfungen mit dem Safe Exam Browser durchgeführt und unterstützt. Alle Closed Book Prüfungen sind gut verlaufen, unter anderem auch durch die Zusammenarbeit mit der IT, Fachbereichsassistenten und den Lehrenden. In einem nächsten Schritt möchte das BLC andere Prüfungsszenarien mit dem Safe Exam Browser anbieten, ein besonderer Fokus sind hierbei Open Book Prüfungen und Prüfungen mit Drittanwendungen wie Programmierumgebungen, etc.

Zum Know How-Erwerb und Austausch ist das BLC -Team auch ein aktives Mitglied der SIG E-Assessment der schweizweiten Community von Switch. In der Community werden Ideen und Themen über E-Assessment mit verschiedenen Hochschulen ausgetauscht. Im April 2019 wird die HTW Chur Gastgeberin des Treffens der SIG sein.

Evento Schnittstelle

Die Evento-Schnittstelle ist auch im Jahr 2018 immer wichtiger geworden. Die Schnittstelle ist das Verbindungsstück zwischen Evento und Moodle. Immer mehr moodle-Kurse werden damit automatisch erstellt und die Teilnehmenden eingeschrieben. Das BLC entwickelt die Schnittstelle kontinuierlich weiter, damit diese Arbeit auch weiterhin automatisiert geschehen kann. In Verbindung mit dem Update auf Moodle 3.5, welches auch die neuesten Web-Technologien verwendet, bedeutet das, dass das vorhandene Plugin auf die neuen Spezifikationen aufgerüstet werden musste. Ausserdem möchte das BLC auch weiterhin die Bedürfnisse der Nutzerinnen und Nutzer einholen und nach einer Überprüfung in das Plugin aufnehmen. Auch wurden für die zukünftige Weiterentwicklung zusätzliche Hilfsmittel, wie automatisierte Tests umgesetzt. Die beiden Evento-Plugins sollen im Jahr 2019 weiterentwickelt werden und so möglichst vielen Anforderungen gerecht werden. Auch soll die Automatisierung noch verbessert werden.

Moodle

Mit dem Update auf Moodle 3.5 ist auch die HTW Chur im Bereich Moodle seit Sommer 2018 auf dem neusten Stand. Vor der Einführung wurde ein neues User-Interface erstellt, damit auch Moodle dem HTW Corporate Design entspricht. Mit dem Update wurden auch diverse neue Features installiert, bspw. wurde die Teilnehmerverwaltung vereinheitlicht und ein neues 'Quiz-Tagging' eingeführt um Fragen zu filtern. Des Weiteren ist ein neuer Fragetyp entwickelt worden, Quiz Essay Question, womit Dateitypen nun im Vorhinein konfiguriert werden können. Neu können auch direkt in Moodle kleine Audio- und Video-Sequenzen aufgenommen werden. Da Moodle 3.5 eine LTS-Version (Long term support) ist, bedeutet dies, dass sie langfristig im Einsatz bleiben kann. Eine weitere Neuerung ist die mobile App, welche testweise aktiviert wurde. Seit Ende 2018 können neu die Anzahl der Nutzerinnen und Nutzer der Kurse sowie deren Aktivitäten analysiert werden. Daraus kann in Zukunft besser abgeleitet werden, welches Lernverhalten Studierende haben und wie das Selbststudium weiter optimiert werden kann. Vausblickend auf das Jahr 2019, wird Moodle weiterhin mit den Updates von Moodle 3.5 gewartet und soll auch mit Plugins erweitert werden. Natürlich bietet das BLC auch in diesem Jahr den gewünschten Support sowie Schulungen an.

→Weitere Informationen: <https://moodle.htwchur.ch/>

Swiss EdulD Mobile App

Das Blended Learning Center hat dieses Projekt Ende des Jahres 2018 erfolgreich abgeschlossen. In Kooperation mit der USI, sowie der FHNW konnte das BLC einen funktionsfähigen Prototyp der mobilen EdulD App, für die beiden Plattformen, iOS und Android, fertigstellen. Im Sommer 2018 wurde das Projekt der Switch und Vertretern von swiss universities präsentiert und übergeben. Die Switch überprüft die Resultate, um diese in das laufende System zu implementieren. Die Implementierung dieses Projekts hätte einen grossen Nutzen für die Community der Hochschulen. Die Hochschul- und Universitäts-Entwickler müssten sich nicht mehr um die individuelle Authentifizierung kümmern, denn diese Aufgabe wird durch die EdulD übernommen. Die Benutzerfreundlichkeit sollte damit auch verbessert werden, besonders für diejenigen Studierenden bzw. Dozierenden, die in mehreren Institutionen oder Hochschulen tätig sind, da nur noch ein Login notwendig ist.

Telepräsenz und Videoproduktion

Der Telepräsenzraum wird grösstenteils vom Studiengang BSP genutzt. Der Unterricht wird live zu den Studierenden, welche nicht anwesend sein können, übertragen. Zu Beginn des Jahres 2018 wurde das Video-Support-Team aufgelöst und inzwischen wird die Organisation für die Aufnahmen sowie das Streaming von den Studierenden selbst übernommen. Das BLC bietet jedoch weiterhin Support, wenn Probleme auftauchen oder neue Ideen umgesetzt werden sollen (bspw. Aufzeichnung von Präsentationen oder Dozierenden-Konferenzen mit Liveübertragung). Auch steigt das Interesse aus anderen Studiengängen stetig, sodass die beiden Räume viel genutzt werden. Bei den beiden Telepräsenzzimmern ist das Ziel, diese auch 2019 so gut wie möglich auszulasten. Hierbei soll der Support auf ein Minimum reduziert werden, indem die beiden Räume selbstständig von Dozierenden oder Studierenden genutzt und bedient werden.

Ausblick

In den einzelnen Bereichen des Berichtes 2018 wurden bereits die jeweiligen Vorhaben für das Jahr 2019 skizziert. Zu nennen ist die stetige Weiterentwicklung der methodisch-didaktischen Materialien im Blended Learning Handbuch sowie das Angebot von regelmässigen Moodle-Didaktik-Schulungen. Im Bereich E-Klausuren mit moodle wird das neue Szenario 'open book' angeboten und vom BLC unterstützt. Weitere Aktivitäten zum Thema E-Assessment, wie die Integration von Drittanwendungen und Sicherheit sind ebenfalls für das Jahr 2019 geplant. Die SIG E-Assessment der schweizweiten Community Switch trifft sich im April 2019 an der HTW Chur. Ebenfalls an der HTW Chur findet im Februar 2019 der CAS-Hochschuldidaktik-Kurs 'Lehren mit neuen Medien' statt, der von Judith Hüther geleitet wird. Für die Weiterentwicklung der Lernplattform Moodle werden regelmässige Treffen mit den Studiengangsassistentinnen und Studiengangsassistenten durchgeführt. Die Kursstruktur und Namensgebung sowie einheitliche Templates für moodle-Kurse sind dabei auf der Agenda. Auch regelmässige Abstimmungen mit der Abteilung IT der HTW Chur tragen zur Verbesserung der Schnittstellenthemen bei. So kann im Jahr 2019 ein neues System zur Übertragung der Videomitschnitte im Telepräsenzraum eingeführt werden. Auch in eventum sind neue Vorlagen und Weiterentwicklungen geplant.

Des Weiteren wurden Anknüpfungspunkte für die Aufgabenbereiche des Blended Learning Centers identifiziert, damit das Team als hochschulweiter Dienstleister die angestrebte Schnittstellenfunktion ausüben kann. Eine Präzisierung der Verantwortungsbereiche und Einbindung des Blended Learning Centers und dessen Massnahmen in die Qualitätsstrategie der HTW Chur ist für das Jahr 2019 geplant.

International Office

Team

Leitung



Anne-Marie Jaeger-Stevenson
+41 81 286 39 03
anne-marie.jaeger@htwchur.ch

Mitarbeitende



Nicole Massüger McLauchlan (seit
01.08.2018)
+41 81 286 39 34
nicole.massueger@htwchur.ch

Rückblick

Internationale Studierende an der HTW Chur (Incoming)

Im 2018 hat das International Office 14 Austauschstudierende aus sieben Ländern empfangen und sie bei der Organisation ihres Aufenthalts an der HTW Chur unterstützt (von der Einschreibung an der HTW Chur, über Einreiseformalitäten, Unterkunft im Wohnheim Scalära bis zu einem Event-Angebot). Eine Umfrage bei den Incoming-Studierenden im akademischen Jahr 2017/18 hat ergeben, dass 73 % der Studierenden mit dem Gesamtergebnis ihres Austauschsemesters (akademisches Ergebnis und Betreuung) an der HTW Chur zufrieden bis sehr zufrieden waren. 87 % der Studierenden waren zufrieden bis sehr zufrieden mit der Betreuung durch das International Office.

Des Weiteren wurden 17 internationale Bachelor- und Master-Studierende aus sieben Ländern bei der Beantragung des Visums/der Aufenthaltsbewilligung und bei der Wohnungssuche unterstützt. In September 2018 kam die erste Gruppe von chinesischen Studierenden der Shanghai University of Engineering Sciences für ihr letztes Bachelor Jahr an die HTW Chur. Das International Office betreut die chinesischen Studierenden in sämtlichen Belangen.

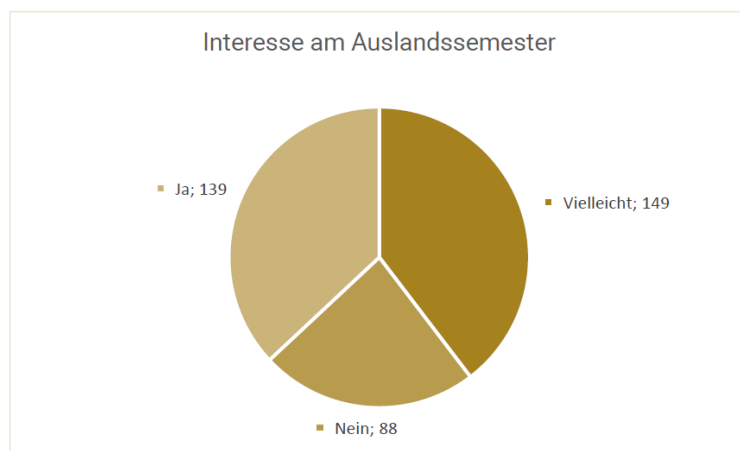
HTW Chur Studierende im Ausland (Outgoing)

39 Studierende haben im vergangenen Jahr ein Austauschsemester an einer Partnerhochschule absolviert. Zu den beliebtesten Partnerhochschulen gehörten San Diego State University, Haaga Helia in Finnland, Leeds Beckett in England, La Rochelle Business School in Frankreich, Universität Autonoma de Barcelona in Spanien sowie Hong Kong Polytechnic University. Zusätzlich haben sich sechs Studierende für das Double Degree Programm mit der University of the Sunshine Coast angemeldet und verbringen ein Jahr an der Partnerhochschule in Queensland, Australien. Als «Freemover» haben vier weitere Studierende ein Auslandsemester an einer Gasthochschule ausserhalb des HTW-Kooperationsnetzwerks absolviert. Von den 49 Outgoing-Studierenden studieren 42 Tourismus, fünf MMP und zwei Betriebsökonomie.

Die Umfrage für Outgoing-Studierende im akademischen Jahr 2017/18 hat ergeben, dass 86 % der Studierenden mit dem Gesamtergebnis des Austauschsemesters zufrieden bis sehr zufrieden waren. 56% waren zufrieden bis sehr zufrieden mit dem akademischen Ergebnis ihres Auslandsemesters. 77 % der Studierenden waren zufrieden bis sehr zufrieden mit der Betreuung durch das International Office der HTW Chur.

Neustudierendenumfrage

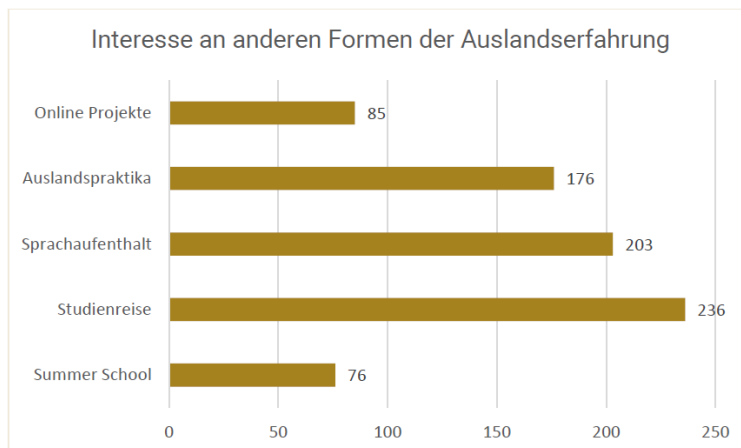
Im Herbstsemester 2018 hat das International Office 376 Neustudierende nach ihrem Interesse an einem Auslandsemester befragt. Befragt wurden Studierende von allen Studienangeboten ausser Tourismus und Service Design, für welche bereits ein breites Angebot an Austauschdestinationen besteht. Die Ergebnisse variieren stark nach Studiengang. Insgesamt haben 37 % der Befragten Interesse an einem Auslandsemester angegeben. Die Studienangebote mit dem grössten Interesse waren MMP und DBM.



n=376

Abbildung 1 Interesse am Austauschsemester

Gefragt wurde auch, ob die Studierende Interesse an anderen Mobilitätsformen haben. Für Teilzeitstudierende ist ein Auslandsemester aufgrund der beruflichen Verpflichtungen oft nicht möglich. Aus diesem Grund werden eher kurze Auslandsaufenthalte wie Studienreisen, Sprachaufenthalte und Summer Schools von dieser Anspruchsgruppe bevorzugt.



n=376

Open Day für Partnerhochschulen

Im Rahmen der EAIE (European Association for International Education) Konferenz in Genf vom 11.-14. September 2018, besuchten 9 Vertreter und Vertreterinnen von Partnerhochschulen aus Singapur, Kanada, Deutschland, England, Österreich und Kroatien die HTW Chur. Sie haben die verschiedenen HTW-Standorte besichtigt, sich mit HTW-Mitarbeitenden ausgetauscht und das Studierendenwohnheim Scalära sowie die Stadt Chur besichtigt.





Ausblick

Vorbereitung auf Selbstständigkeit

Damit die HTW Chur ab 2020 berechtigt ist, Fördermittel im Rahmen der Übergangslösung für Erasmus+ zu beantragen, muss sie künftig ein eigenes Qualitätszertifikat (SEMP-Charta) für das Swiss-European Mobility Programme beantragen. Da die HTW Chur im Jahr 2019 noch Mitglied der FHO ist, wird für den SEMP Call 2019/20 ein gemeinsamer Mobilitätsantrag eingereicht. Die Finanzierungen und Abrechnungen für die Vertragsdauer vom 1. Juni 2019 bis zum 30. September 2020 werden über die FHO-Direktion laufen. Partnerhochschulen werden über die Eigenständigkeit der HTW Chur informiert werden. Bei einer allfälligen Namensänderung müssen die Austauschverträge angepasst werden.

Neue Angebote für Mobilität und Austausch

Study Abroad

Die Auswertung der Neustudierendenumfrage hat gezeigt, dass Studierende von Digital Business Management und Multimedia Production grosses Interesse an einem Austauschsemester haben. Es gibt jedoch eine Diskrepanz zwischen dem angekündigten Interesse und der Anzahl Bewerbungen für ein Austauschsemester. Aufgrund des deutschsprachigen Unterrichts an der HTW Chur, sind die Partnerhochschulen in Deutschland und Österreich. Die Studierenden interessieren sich jedoch meistens für ein Austauschsemester an einer englischsprachigen Gasthochschule. Aus diesem Grund werden neu im 2019 "Study Abroad" Partnerhochschulen gesucht, welche HTW Studierende für ein Austauschsemester aufnehmen, jedoch ohne Erlass der Studiengebühren.

Neue Mobilitätsformen

Teilzeitstudierende haben eher Interesse an kürzeren Auslandsaufenthalten, wie z. B. Summer Schools und Studienreisen. Das International Office setzt sich zum Ziel, für diese Anspruchsgruppe neue studiengangübergreifende Angebote anzubieten, damit möglichst viele Studierende Auslandserfahrung während ihres Studiums sammeln können.

Studienreise Shanghai August 2019

In Kooperation mit der Partnerhochschule Shanghai University of Engineering Sciences, wird HTW Dozent Eric Dieth eine Gruppe von 12 Studierenden nach Shanghai begleiten. Das Angebot ist auf grosses Interesse bei den Studierenden gestossen, denn innerhalb einer Woche war die Reise bereits ausgebucht. Studierende von MMP, DBM, BÖK, Master, Sports Management und Tourismus haben sich für diese 10-tägige Reise angemeldet. Damit die Kosten möglichst tief gehalten werden, bietet das International Office ein Stipendium von CHF 500 pro Person an.

Summer Schools

Weltweit bieten internationale Universitäten "Summer Schools" an. Während 2-4 Wochen werden Module zu bestimmten Fachthemen angeboten. In Absprache mit der Studienleitung, können Studierende solche Kurse besuchen und ECTS an ihr Studium anrechnen lassen. Das International Office setzt sich zum Ziel, Summer Schools zu identifizieren, welche anrechenbare Module anbieten (Fokus Vinavant-Module).

Career Center

Team

Leitung



Maria Simmen-Blischke
+41 81 286 39 75
maria.simmen@htwchur.ch

Mitarbeitende



Riccarda Ryffel Tsanas
+41 81 286 37 02
riccarda.ryffel@htwchur.ch

Rückblick

Auch im Jahr 2018 unterstützte das Career Center mit verschiedenen Dienstleistungen die Studierenden bei allen Anliegen rund um das Thema Beruf und Karriere. Ein guter Mix aus Workshops, Einzelberatungen und Netzwerkevents bietet den Studierenden vielseitige Möglichkeiten sich mit dem Thema zu befassen.

Nicht nur unsere Studierenden beschäftigen sich mit dem Thema Karriere, auch für die Unternehmen ist die Suche nach jungen Talenten und Nachwuchskräften ein wichtiges Anliegen. Die Lange Nacht der Karriere ist eine Möglichkeit für unsere Partnerinnen und Partner aus der Wirtschaft unsere Studierenden kennenzulernen und sich als Arbeitgeber oder Arbeitgeberin zu präsentieren.

Seit dem Herbstsemester 2018 ist das Career Center auf Moodle präsent (nicht mehr im Intranet). Die Studierenden können sich über einzelne Themen informieren (z.B. Bewerbungsprozess) und haben einen Überblick über alle Angebote des Career Centers: moodle.htwchur.ch/careercenter
Zusätzlich können sie sich für alle Workshops anmelden. Die entsprechenden Unterlagen stehen ihnen auf unserer Lernplattform zur Verfügung: moodle.htwchur.ch/workshops

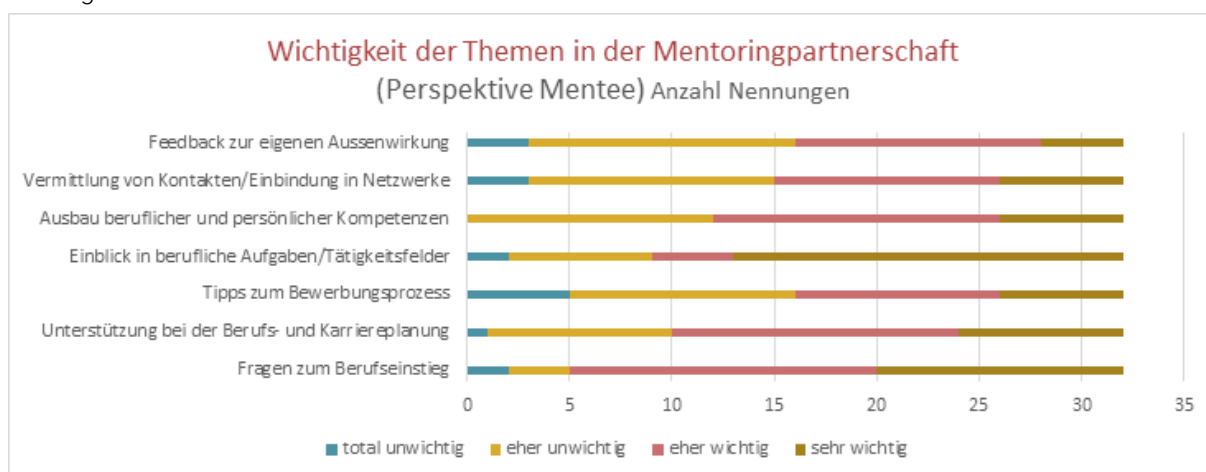
Einzelberatungen

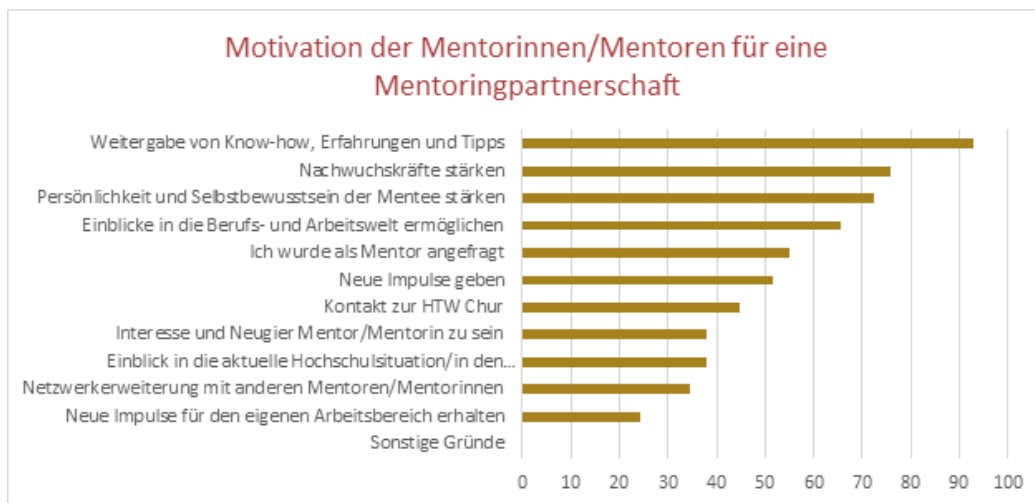
Insgesamt haben 198 Studierende die Möglichkeit einer Einzelberatung zum Thema Karriere genutzt. Das Symbolon Profil ist nach wie vor ein beliebtes Instrument um die eigenen Stärken und Schwächen besser zu formulieren und zu schauen welche Branche und welche Funktion gut zu einem passt. Der Arbeitsmarkt bietet unzählige Möglichkeiten und nicht immer sind sich die Studierenden im Klaren darüber wo sie beruflich hin möchten bzw. welche Möglichkeiten sie nach dem Studium haben. Im Rahmen einer Standortbestimmung oder einer Laufbahnberatung haben die Studierenden die Möglichkeit diese Fragen für sich zu klären. Ist das Ziel dann definiert und das Studiumsende rückt näher geht es an die Bewerbungsphase. Das Career Center unterstützt hier vor allem bei der Erstellung der Bewerbungsunterlagen. Wir überprüfen die CVs und die Motivationsschreiben der Studierenden. Das wird sehr geschätzt.

Dienstleistung	Anzahl Studierende	Durchschnittliche Bewertung 1 😞😞 - 10 😊😊
Symbolon Potenzial- und Persönlichkeitsanalyse	80	9.4
Standortbestimmung, Laufbahnberatung	14	9.5
Bewerbungsprozess (CV, Motivationsschreiben, Job Interview)	104	9.4

Mentoring Programm

Das seit 2004 bestehende Mentoring-Programm ist ein wichtiges Instrument für die berufliche Karriere und fester Bestandteil des Angebotes vom Career Center. Es bietet Mentorinnen/ Mentoren und den Mentee die Gelegenheit sich auszutauschen und voneinander zu profitieren. 44 Bachelor- und 5 Master-Studierende aus allen Studienrichtungen gingen 2018 eine erfolgreiche Mentoring-Partnerschaft ein. Hauptziele der Mentees sind vor allem einen Einblick in den Berufsalltag, Karriereplanung, Bewerbungscoaching sowie Tipps für den Berufseinstieg zu erhalten. Mentorinnen und Mentoren hingegen schätzen vor allem, dass Sie ihr Know How und ihre Erfahrungen an unsere Studierenden weitergeben können.





Folgend zwei Rückmeldungen aus dem Mentoring Programm 2017/18:

Mentor: Reto Schmid - Swiss International Airlines , Head of Cabin Crew and Vice President

«For me, mentoring is not about giving answers, but rather about asking the right questions and giving guidance to my mentees to find their own answers. This has been working exceptionally well with Alex Kyritidis. It seems that he has found some important answers when it comes to the next steps in his professional career. That's what made our mentoring relationship exceptionally rewarding and fun as well. I wish him all the best for his professional and personal future and I am confident that the answers he found will work well in practice. And if not - there still is a mentor ready to ask some more questions.»



Mentee: Kyritidis Alexandros, Bachelor of Science in Tourism

«The mentoring program with Mr. Schmid was the highlight of my last year of studies in the HTW Chur. His influence on personal decisions concerning my future was of great significance. The assurance that a renowned person of the industry can assist me on professional but also personal matters inspired me to go the extra mile in many occasions, especially for my future studies. Moreover, his method of actually making me answer my own questions helped me in forming my own path. With that said, I am extremely happy to have had Mr. Schmid as my mentor and I cannot stress enough how important it is to have some additional guidance especially during the last year of studies.»

Mentor: Harald Nieder - Partner at Redalpine Venture Partners AG

«Ich bin vom Mentoring Programm sehr angetan. Der Austausch mit Mirko war auch für mich als Mentor ungemein lehrreich und inspirierend. Mirko war sehr initiativ und speziell am Venture Capital und Startup Umfeld interessiert. Das hat natürlich ganz wesentlich zu unserer erfolgreichen Arbeit im Rahmen des Mentoringprogramms beigetragen. Aus meiner Sicht gelingt es im derzeitigen Setup gut, den Mentees praxisnahe Eindrücke zu vermitteln und relevante Einblicke für die eigene Karriereplanung mit auf den Weg zu geben.»



Mentee: Mirko Schedlbauer – MSc. in Business Administration, Major New Business

«Für mich war das Mentoring-Programm extrem hilfreich! Ich hatte vorher selbst Erfahrungen im Startup-Umfeld gemacht und war daran interessiert, ein Gefühl für die andere Seite – die Investment-Branche – zu bekommen. Die Treffen mit Harald waren immer sehr spannend, kurzweilig auf aufschlussreich. Er hat sich überraschend viel Zeit genommen und dadurch tolle Einblicke in die praktische Tätigkeit vermitteln können. Vielen Dank dafür! Ich würde das Mentoring definitiv jedem empfehlen, da auch im Masterstudium Praxiseinblicke immer hilfreich sind und man dadurch einfach tolle Menschen kennenlernt, an denen man sich auch orientieren kann.»

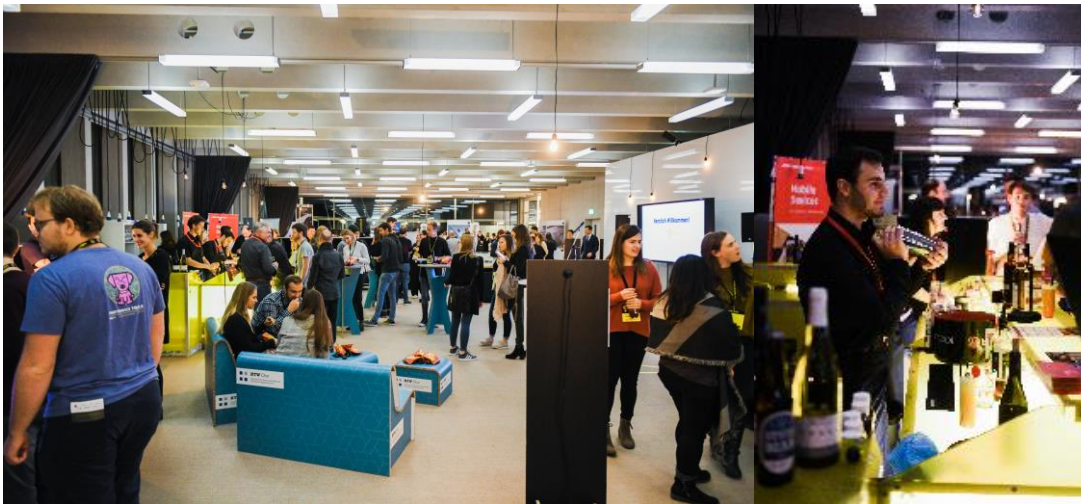
Lange Nacht der Karriere

Die Lange Nacht der Karriere fand nun bereits zum dritten Mal an der HTW Chur statt und hat sich als Angebot bewährt. Etwa 240 Studierende nutzen diesen Abend um mit potenziellen Arbeitgeberinnen und Arbeitsgebern in Kontakt zu kommen, ihr Netzwerk zu erweitern und sich über den Berufseinstieg und die Entwicklungsmöglichkeiten zu informieren. Studierende konnten Informationen rund um das Thema Karriere sammeln, ihre CVs prüfen lassen, Bewerbungsgespräche üben, professionelle Bewerbungsfotos machen und sich mit anderen Studierenden, Alumni und Unternehmensvertreterinnen und -vertretern austauschen. Ergänzt wurde dieses Angebot durch Spiele, Wettbewerbe, die Karrierebar und den Food Corner.

12 Unternehmen konnten sich einbringen, ihren Employer Brand positionieren und sich aktiv im Programm engagieren und damit Kontakt zu potenziellen Nachwuchskräften aufbauen. Neben bekannten regionalen Unternehmen wie der Rhätischen Bahn AG, Graubünden Ferien, Trumpf Schweiz AG, Oblamatik, Inventx, Kantonsspital Graubünden, Somedia und die BDO AG, waren auch nationale Firmen vor Ort: Swiss, Boa Lingua, Raiffeisen Schweiz und die Liechtensteinische Landesbank AG. Unterstützt wurden wir auch dieses Jahr wieder von der kantonalen Studien- und Laufbahnberatung die Studierenden in Mini - Coaching Sessions Anstösse für ihre weitere Laufbahn gaben und Manuela Widera, die Bewerbungsgespräche mit unseren Studierenden übte.

Imagefilm LNdK 2018 - Ein Student erzählt...

Impressionen 2018



Die nächste Lange Nacht der Karriere findet am **14. November 2019** in der Education Zone der HTW Chur statt.

Workshops

Als Ergänzung zur Einzelberatung und zur Langen Nacht der Karriere wurden auch wieder verschiedene Workshops angeboten. Diese fanden vorwiegend in Chur statt, entweder über den Mittag oder von 17 bis 19 Uhr. Je nach Thema werden auch externe Referierende oder Firmenvertreterinnen oder -vertreter eingeladen. 2018 wurden 7 Workshops zu Karrierethemen angeboten, 5 wurden letztendlich durchgeführt. In den Workshops ging es unter anderem darum was man bei einem Telefoninterview beachten muss, wie man sich erfolgreich vernetzen kann oder wie man LinkedIn für den eigenen Bewerbungsprozess nutzen kann. 59 Studierende besuchten die Workshops und waren sehr zufrieden mit dem Inhalt (😊 8.96 von 10).

Weitere Informationen:

- [Flyer Workshops FS 18](#)
- [Flyer Workshops HS 18](#)

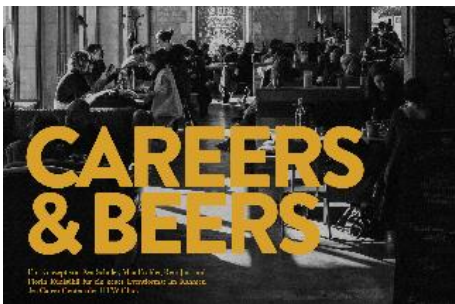
Ausblick

Wir sind immer bestrebt unsere Angebote weiter zu entwickeln und auf die Bedürfnisse der Studierenden einzugehen. Es wird vor allem sehr geschätzt, dass wir uns individuell um jede studierende Person und ihr Anliegen kümmern. Wir werden daher das Beratungsangebot so beibehalten.

Die HTW Chur verzeichnet immer mehr Teilzeitstudierende. Demzufolge sind die Studierenden weniger in Chur vor Ort und haben somit auch weniger Zeit während dem Tag ins Career Center zu kommen oder einen Workshop zu besuchen. Auch 2019 werden wir an 2 Tagen die Möglichkeit für Beratungen um 17 Uhr anbieten, Beratungen via Skype oder Telefon sind kein Problem und je nach Interesse bieten wir Workshops auch in Zürich an.

Zusätzlich möchten wir eine neue Veranstaltungsreihe lancieren: Careers & Beers. Die Eventidee und das Grobkonzept wurde von Eva Schuler, Reto Jost, Florian Rüdüsühli und Max Eschler, 4 MMP Studierende in Chur, erstellt.

Studierende haben ein ausgeprägtes Bedürfnis nach Orientierung innerhalb ihrer Branchen. Bestenfalls wird diese von relevanten Persönlichkeiten vermittelt, mit denen sich die Studierenden identifizieren können. Relevanz meint hier beispielsweise einen ähnlichen Werdegang oder ein ähnliches Studium. Die Idee von Career & Beers setzt genau da an: Studierende der HTW Chur treffen in entspannter Atmosphäre und in kleinen Gruppen auf relevante Persönlichkeiten aus ihren Branchen (vor allem HTW Alumni). Die Referierenden sind angehalten, keine Folien oder Präsentationsmaterialien mitzubringen, dürfen jedoch Gegenstände aus ihrem beruflichen Alltag vorzeigen. Der Austausch soll im Vordergrund stehen. Die ersten Veranstaltungen sind im Herbst 2019 bzw. Frühling 2020 geplant.



Qualitätsmanagement

Team

Leitung



Hansjörg Schneider
+41 81 286 24 11
hansjoerg.schneider@htwchur.ch

Rückblick 2018

Institutionelle Akkreditierung

Die Bearbeitung der anfallenden Pendenzen aus dem Projekt institutionelle Akkreditierung hatten 2018 höchste Priorität. Das Qualitätsmanagement unterstützt die Teilprojektleitenden in der Umsetzung der Auflagen und leitet das Redaktionsteam des Schlussberichtes. Im Schlussbericht wird die Auflagenerfüllung dokumentiert. Zusätzlich werden die Massnahmen zu den Empfehlungen aufgezeigt. Als Mitglied nimmt der Leiter Qualitätsmanagement an den periodisch stattfindenden Projektkoordinationsitzungen und Projektteam Weiterentwicklung Lehre und Weiterbildung teil.

Prozessmanagement

Am 28. März 2018 hat die Zertifizierungsgesellschaft Swiss Safety Center AG das letzte ISO-Überwachungsaudit durchgeführt. Die Hochschulleitung hat entschieden zukünftig auf die ISO Zertifizierung zu verzichten. Die leitende Auditorin Frau Yvonne Macieczyk und der Auditor Herr Heinrich Bieler fassen den zweiten Auditzyklus im Bericht folgendermassen zusammen: *Der zweite Auditzyklus schliesst mit einem positiven Eindruck ab in Bezug auf die Reife des Systems. Waren zu Beginn die «Prozesse auf dem Papier» im Vordergrund, sind heute die Prozesse lebendig «in den Köpfen» und werden als hilfreich und nützlich begriffen. Es ist ein in sich «stimmiges System» über die letzten Jahre gewachsen, das auf allen Ebenen gelebt wird.* Die Auditorin und der Auditor haben Gespräche mit 25 Personen geführt. Die Auditziele wurden erfüllt. Es wurden keine Abweichungen festgestellt. Im Auditbericht vom 11. Mai sind zehn Empfehlungen dokumentiert. Das Zertifikat behält seine Gültigkeit bis zum 1. März 2019.

Die in den vergangenen Jahren durchgeführten internen Audit wurden 2018 zum ersten Mal durch ein internes Assessment abgelöst. Audit basieren auf dem Prozessmanagement. Das interne Assessment orientiert sich hingegen an den EFQM Ursachen-Wirkungs-Zusammenhängen und seiner Radar Logik. Das Q-Coach-Team hat Ende 2018 verschiedene Gespräche mit Hochschulangehörigen geführt. Der Bericht wird im ersten Quartal 2019 erstellt.

Prozessmanagementhandbuch (HTW Guide)

Im Verlaufe des Jahres wurden erste Prozesse auf die Colaborationsplattform Confluence migriert. Die Migration auf die Colaborationsplattform hat folgende Vorteile: Suchfunktion für Anwenderinnen und Anwender, bessere Verknüpfungsmöglichkeiten mit bestehenden Inhalten, Interaktion mit Prozessanwendenden durch Kommentarfunktionen. Die Struktur des Prozessmanagementhandbuches Prozessmanagement der Hochschule ist migriert. Mit der Migration des Geschäftsprozess Lehre werden erste Erfahrungen gesammelt. Herausfordernd ist der Umstand, dass die Projekt Einführung Confluence an der Hochschule noch nicht umgesetzt ist. Bis Confluence als Colaborationsplattform an der Hochschule eingeführt, und für alle Mitarbeitenden zugänglich ist, müssen das alte und neue Prozessmanagementhandbuch parallel geführt werden.

Umfragen

Mitarbeitendenumfrage - Im Herbst 2018 haben 172 festangestellte Mitarbeitende und 52 Lehrbeauftragte an der FHO Mitarbeitendenumfrage 2018 teilgenommen. Die Beteiligungsquote liegt bei 66%. Auf einer Skala von 1-5 lag der Durchschnittswert der Umfrage 2015 bei 4.0 (Wert ohne Lehrbeauftragte). Dieser Wert liegt 2018, leicht höher, bei 4.1 Punkten. Das Resultat wurde den Mitarbeitenden am 5. Februar 2019 in Intranet kommuniziert. Die Detailresultate und Kommentare werden den Mitarbeitenden im ersten Quartal 2019 über die Departemente kommuniziert. Anschliessend werden, basierend auf der Analyse ihrer individuellen Resultate, mögliche Verbesserungsmassnahmen definieren. Die nächste Mitarbeitendenumfrage ist im Jahr 2021 geplant. Da zu diesem Zeitpunkt die HTW Chur nicht mehr im Verbund der FHO ist, wird der ganze Prozess und der Fragebogen grundlegend überdacht und angepasst.

Studierendenumfrage - Mit der Kommunikation der Resultate Wirkungsmessung 2017 wurde die Studierendenumfrage 2016 abgeschlossen. Die Resultate zeigen eine positive Entwicklung. Die Auswertung pro Studienangebot inklusive der abgegebenen Kommentare wurde von den Studienleitenden im Rahmen von Informationsveranstaltungen, welche Dozierenden, Lehrbeauftragten und Studierenden offenstehen, besprochen. Die nächste Studierendenumfrage wird im Jahr 2019 durchgeführt.

Weitere Aktivitäten

Nachhaltigkeitskommission - Die Kommissionsmitglieder haben sich unter dem Vorsitz des Leiters Qualitätsmanagement 2018 zu sechs Sitzungen getroffen. Die Sitzungsprotokolle werden im Intranet veröffentlicht. Über die wichtigsten Projekte wird zusätzlich mit Intranet-News berichtet. Dies waren im Jahr 2018: Ein Baum für jeden Studienabschluss / Projektgruppe Veloverleihsystem Chur / Pilotprojekt Mobility Car Sharing / Verpflichtung zu «Blue University»

Ideenmanagement - Das Ideenmanagement der HTW Chur wurde 2016 mit einem neuen Prozess eingeführt. Die Beteiligungsquote hat seit der Einführung leicht zugenommen. 2018 sind erstmals mehr als zehn Ideen eingegangen. Das System muss im Jahr 2019 überdacht werden, da für eine professionelle Umsetzung die Ressourcen im Qualitätsmanagement nicht zur Verfügung stehen.

Ausblick 2019

Oberste Priorität hat weiterhin die Auflagenerfüllung der institutionelle Akkreditierung. Weiter finden 2019 folgende Aktivitäten statt:

- FHO Studierendenumfrage > Durchführung Mai > Auswertung 3. Quartal 2019

- Abschluss Migration HTW Guide
- Vorbereitung EFQM R4E***** > Entwurf Selbstbeurteilungsbericht > Selfassessment

Hochschuldidaktik

Team

Leitung



[Dr. Bianka Lichtenberger, Prof.](#)

+41 286 38 57

bianka.lichtenberger@htwchur.ch

Rückblick

Bis Oktober 2018 fokussierte sich die Hochschuldidaktik wie auch in den Vorjahren auf die Organisation und Durchführung des CAS Hochschuldidaktik als gemeinsames Verbundprojekt der FHO. Im November 2018 wurde die Stabsstelle Hochschuldidaktik neu besetzt zur stärkeren Bearbeitung der Fragen des Lehrens und Lernens in der HTW Chur als selbständige Hochschule. Ziel der neuen Stabsstellenleitung ist es Wissen über Lehre und Studium zum Zwecke der Lehrentwicklung und Qualität sowie der Studienreform zu erarbeiten. Beabsichtigt ist die Hochschule als Studien und Bildungsort weiterzuentwickeln. Zur Integration der relevanten Inhalte, die mehrheitlich auch zur Auflagenerfüllung der institutionellen Akkreditierung beitragen, leitet die Stabsstelle die Projektorganisation "Weiterentwicklung in Lehre und Weiterbildung" unter Einbezug von Dozierenden und Mitarbeitenden seit Dezember 2018. Projektkernteam und Projektteam stellen sicher, dass die in den drei AGs erarbeiteten Vorlagen zu a) Qualität in Lehre und Weiterbildung, b) Blended Learning und c) Evaluierungen unter Einbezug der Mitglieder der Ressorts Lehre und Weiterbildung weiter entwickelt werden zur Aktualisierung gültiger Rahmenbedingungen in Lehre und Weiterbildung.

Ausblick

In der Startphase 2019 legt die Stabsstelle ihren Fokus auf folgende Schwerpunkte:

Fokus Qualitätsentwicklung in Lehre und Weiterbildung

Nach Entwicklung der vereinbarten Rahmenbedingungen zur Qualitätsentwicklung in Lehre und Weiterbildung (Kompetenzorientierung, Blended Learning, Metaevaluierungssystem) werden die Studiengangsleitungsteams, Dozierende und Mitarbeitende mit interner Beratung und Moderation bei der Umsetzung unterstützt. Der Fokus trägt dabei wesentlich zur Auflagenerfüllung im Rahmen der institutionellen Akkreditierung der Hochschule bei.

Fokus Lernen

Dozierende sollen verstärkt auf die Erfolgsfaktoren für das Lernen der Studierenden sensibilisiert werden. Dazu wird die Hochschuldidaktik einerseits unterschiedliche Kommunikationskanäle nutzen zur Unterstützung von Informationen und Diskurs über die Gelingensbedingungen für gute Lehre. Um die beteiligten Zielgruppen (Dozierende, Mitarbeitende) zur Mitarbeit und zur weiteren Entwicklung von Blended Learning zu motivieren und das Risiko von einseitigen Entwicklungen zu begrenzen (Nutzung von Blended Learning Angeboten ohne Kontext zu Rahmenbedingungen der Qualitätsentwicklung, Realisierungen in beschränkten Teilbereichen) ist das **Projekt E-Didaktik** als strukturbegleitende Maßnahme der Blended-Learning Initiative der Hochschule geplant. In verbindlichen Workshops für Dozierende wird ein Prozess gestaltet, der auf die Integration innovativer Ansätze von e-learning mit der mediendidaktischen Expertise von bewährten und erfolgreichen Lehr- und Lehransätzen im Präsenzunterricht abzielt, die bereits an der Hochschule angewandt werden. In den Workshops werden spezifisch mediendidaktische Themen wie Lernszenarien, Kommunikation und Kooperation, Benutzerfreundlichkeit in der visuellen Gestaltung sowie verschiedene Arten von Interaktivität behandelt. Die Teilnehmenden können in den geplanten Workshops ihre Projekte nicht nur vor dem Hintergrund dieser Fragestellungen reflektieren, haben andere Lehrprojekte an der Hochschule kennengelernt und gestalten aktiv Projekte mit, die den Aufwand für den einzelnen Dozierenden reduzieren helfen.

Fokus Vernetzung

Die Stabsstelle will die interne und externe Vernetzung unterstützen. Durch das Projekt **Aufbau und Entwicklung eines Planspiel- und Gamification Labors HTW Chur** sollen die vorhandenen hochschuldidaktischen Kompetenzen von Dozierenden gebündelt und genutzt werden. Für den Aufbau von studiengangübergreifenden Lizenzen zur hochschulweiten Nutzung von Planspielen und der Entwicklung von Open-Source Games werden Erfahrungsaustausch und die Rekrutierung kompetenter externer Referentinnen und Referenten genutzt. Eine Mitgliedschaft der HTW Chur in der Internationalen Gesellschaft für Planspiele (Vorsitz: FH Dornbirn) wird beantragt werden.

Fokus Blended Learning

In Ergänzung und zur Unterstützung des Blended Learning Zentrums mit den Schwerpunkten Lernplattform Moodle und Evento, E-Assessment und Telepräsenz und Videoproduktion, wird die Stabsstelle Hochschuldidaktik kontinuierlich die notwendigen Anpassungen vornehmen, um die traditionelle Lehre mit Elementen des Lehrens und Lernens 2.0 zu ergänzen. Der Schwerpunkt von Coaching und Weiterbildung liegt dabei in den Möglichkeiten zur Motivierung von Studierenden und in der Umsetzung von notwendigen Voraussetzungen für eine Qualitäts- und Zufriedenheitsorientierte Lehrveranstaltung.

Beratung für Studierende

Team

Leitung



Maria Simmen-Blischke
+41 81 286 39 75
maria.simmen@htwchur.ch

Rückblick

Es ist der HTW Chur ein Anliegen ihre Studierenden nicht nur fachlich für die Zukunft auszurüsten, sondern sie auch in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen und zu stärken. Die interne Beratungsstelle für Studierende ist ein Instrument, um dieses Ziel zu erreichen. In Ergänzung zur internen Beratungsstelle haben die Studierenden auch die Möglichkeit sich extern beraten und coachen zu lassen. Seit mehreren Jahren arbeitet die HTW Chur mit Manuela Widera zusammen. Sie steht auch den Mitarbeitenden als Coach zur Verfügung. Von den Studierenden wird die externe Beratungsstelle allerdings nur sehr selten genutzt. Mehr als 90 % der Studierenden nutzen die internen Dienstleistungen.

Seit dem Herbstsemester 2018 ist die interne Beratungsstelle auf Moodle präsent (nicht mehr im Intranet). Die Studierenden können sich über einzelne Themen informieren (z. B. Unterstützung bei der Kinderbetreuung) und haben einen Überblick über alle Angebote des Career Centers:

moodle.htwchur.ch/beratung

Zusätzlich können sie sich für alle Workshops anmelden. Die entsprechenden Unterlagen stehen ihnen auf unserer Lernplattform zur Verfügung: moodle.htwchur.ch/workshops

Einzelberatungen

Die Möglichkeit, in einer individuellen Beratung persönliche Fragestellungen zu besprechen, wird von den Studierenden sehr geschätzt. 73 Studierende nutzten 2018 das Angebot und konnten im Rahmen einer oder mehrerer Coaching Sitzungen ihre Themen lösungsorientiert bearbeiten. Häufige Themen sind der Umgang mit den eigenen Ressourcen, das Zeitmanagement, Lerntechniken und Lernplanung aber auch familiäre Schwierigkeiten. Die Weiterempfehlungsrate liegt bei 9.5 😊 (auf einer Skala von 1 bis 10).

Workshops für Studierende

Als Ergänzung zur Einzelberatung wurden auch wieder verschiedene Workshops angeboten. Diese finden vorwiegend in Chur statt, entweder über den Mittag oder von 17 bis 19 Uhr. Je nach Thema werden auch externe Referierende eingeladen. 2018 wurden 8 Workshops zu verschiedenen Themen rund um den Studienalltag angeboten - 7 wurden letztendlich durchgeführt:

- Grundlagen Vorsorge und Finanzplanung (Benefit Stiftung)
- Business Etikette und interkulturelle Kompetenz als Erfolgsfaktor (gemeinsame Veranstaltung mit der Bibliothek und der Fachstelle Diversity)

- Lerntechniken, Lerntypen, Lernplan (Maria Simmen, HTW Chur)
- Selbstsicher kommunizieren (Ruth Nieffer, HTW Chur)
- Durch optimales Energiemanagement gesund und leistungsfähig bleiben (Manuela Widera)
- Umgang mit Prüfungsnervosität (Maria Simmen, HTW Chur)
- Lesen leicht gemacht (Ruth Nieffer, HTW Chur)

Insgesamt 95 Studierende nutzen das Workshopangebot. Die durchschnittliche Zufriedenheit liegt bei 8.9 😊 (auf einer Skala von 1 bis 10).

Workshops für einzelne Studienrichtungen

Bereits zum zweiten Mal durften wir in der Studienrichtung Service Design im Rahmen der Blockwoche im Herbst 4 Lektionen mit relevanten Themen für die Studierenden gestalten. Um die Teilzeitstudierenden optimal beim Studienstart zu unterstützen, behandelten wir an diesem Vormittag einerseits das Thema Zeitmanagement und Wochenplanung, andererseits gaben wir Tipps zum effizienten Lernen mit auf den Weg.

Die interne Beratungsstelle bietet sehr gerne massgeschneiderte Workshops für die einzelnen Studienrichtungen an, egal ob innerhalb des Curriculums oder als fakultatives Zusatzangebot.

Beratungsangebot für Studierende an anderen Standorten

Einmal pro Semester besteht für Studierende in Zürich die Möglichkeit das Beratungsangebot im Sihlhof in Zürich in Anspruch zu nehmen. Das wurde auch im 2018 rege genutzt, so dass wir an 2 Tagen mit 2 Beraterinnen bis zu 12 Beratungsslots anbieten konnten. Zusätzlich wurde der Workshop "Lerntechniken, Lerntypen, Lernplan" auf Nachfrage der Information Science Studierende in Zürich angeboten. 16 Studierende nahmen teil. Immer häufiger nehmen die Studierenden aber auch den Weg nach Chur auf sich, um das Beratungsangebot zu nutzen.

Ausblick

Wir sind immer bestrebt unsere Angebote weiter zu entwickeln und auf die Bedürfnisse der Studierenden einzugehen. Es wird vor allem sehr geschätzt, dass wir uns individuell um jede studierende Person und ihr Anliegen kümmern. Wir werden daher das Beratungsangebot so beibehalten. Die HTW Chur verzeichnet immer mehr Teilzeitstudierende. Demzufolge sind die Studierenden weniger in Chur vor Ort und haben somit auch weniger Zeit während dem Tag das Beratungsangebot zu nutzen. Daher werden wir auch 2019 an zwei Tagen die Möglichkeit für Beratungen um 17 Uhr anbieten. Beratungen via Skype oder Telefon sind ebenfalls möglich.

Fachgruppe Mathematik/Physik

Team

Leitung



Thomas Borer, Prof.
+41 81 286 24 53
thomas.borer@htwchur.ch

Mitarbeitende



Gitta Reinprecht, Prof.
+41 81 322 41 49
gitta.reinprecht@htwchur.ch



Dr. Marc Auer, Prof.
+41 81 286 24 75
marc.auer@htwchur.ch

Lehrbeauftragte

Dr. Fred Rohrer
Dr. Mirjam Hofer

Rückblick 2018

Die Fachgruppe Mathematik/Physik deckt die Bedürfnisse der ganzen HTW Chur an Fach- und Unterrichtskompetenz in den Bereichen Mathematik und Physik ab. Gegenwärtig besteht der Hauptteil der Tätigkeiten im Mathematik- und Physik-Unterricht in den verschiedenen Bachelor-Studienangeboten der HTW Chur, aber auch im Studiengang «Systemtechnik NTB» am Standort Chur. Daneben verantwortet die Fachgruppe auch die Stundenplanung in denjenigen Bereichen, welche zentral geplant werden.

Mathematik- und Physik-Unterricht wird schwergewichtig in den technischen Studiengängen angeboten. Als eigentliches «Flaggschiff» gilt hier das Bachelor-Studium «Photonics». Hier konnte 2018 der Aufbau der entsprechenden Lehrveranstaltungen abgeschlossen und die Weiterentwicklung weiter vorangetrieben werden.

In den Wirtschafts- und Dienstleistungs-Studienangeboten wurde im Zuge des Projektes «Vinavant» die ganze Mathematik als gemeinsames Vinavant-Modul vereinheitlicht. Nebst den positiven Auswirkungen bedeutete dies leider, dass die Mathematik-Ausbildung im Bachelor-Studium «Betriebsökonomie» von bisher 8 auf neu 4 ECTS-Punkte halbiert wurde und somit unter den Mittelwert an Schweizer Fachhochschulen fiel.

Im Bereich Tourismus wurde 2018 erstmals die neu konzipierte Summer School durchgeführt. Aus organisatorischen Gründen wurde eigens für den Mathematik-Unterricht eine Lehrperson beauftragt, welche in den Monaten Juli und August vier Wochen am Campus der HFT in Samedan verbrachte.

Im Mathematik- und Physikunterricht wurden teilweise neue Unterrichtsmethoden und Elemente des Blended Learning erprobt. So wurde der Unterricht in den Modulen «Optik 1» und «Optik 2» im Bachelor-Studium «Photonics» als «Inverted Classroom» gestaltet, indem die Studierenden sich den Grossteil der Theorie im Selbststudium aneigneten und im Präsenzunterricht an konkreten Aufgabenstellungen und Experimenten arbeiteten. Im Bachelor-Studium «Bauingenieurwesen» wurden Kurz-Videos mit Musterlösungen zu Übungsaufgaben erstellt und den Studierenden auf der Plattform «Moodle» zur Verfügung gestellt.

Ausblick 2019

Nebst der Weiterentwicklung der bestehenden Mathematik- und Physikmodule soll 2019 die Möglichkeit nach weiteren Unterrichtsangeboten geprüft werden. «Numerik» und «Statistik» sind wichtige und zukunftsweisende Themen, die im Mathematik-Unterricht an verschiedener Stelle vorkommen, insgesamt jedoch eher ein geringes Gewicht aufweisen. Es soll daher in den verschiedenen Studienangeboten der Bedarf an (Wahl-)Modulen abgeklärt werden, vor allem für die Numerik. Die Einführung von Wahlmodulen könnte ein Beitrag für die im Zusammenhang mit der institutionellen Akkreditierung geforderten Erhöhung an Wahlmöglichkeiten für die Studierenden leisten.

Im Jahr 2019 startet an der HTW Chur ein Projekt, welches die Prozesse und die technische Abwicklung der Stundenplanung beinhaltet. In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage, ob die Stundenplanung weiterhin in den Händen eines Mathematik-Dozierenden verbleiben soll oder dezentraler abgewickelt und vermehrt in den Aufgabenbereich der Studienassistenzen und -administrationen übertragen werden könnte.

Für die Fachgruppe Mathematik/Physik wird das Jahr 2019 aufschlussreich sein, was den künftigen Umfang der Mathematik- und Physik-Unterrichtspensen betrifft. Einerseits sind neue technische Studiengänge mit entsprechenden Bedürfnissen geplant. Andererseits wird sich die Frage nach der Weiterführung der Zusammenarbeit mit der neuen Fachhochschule Ostschweiz im Studiengang «Systemtechnik NTB» stellen.

HTW Chur

Hochschule für Technik und Wirtschaft

Pulvermühlestrasse 57

7004 Chur

Schweiz

Telefon +41 81 286 24 24

E-Mail hochschule@htwchur.ch

htwchur.ch

